

HANOMAG
HANNOVER-LINDEN
1910
F.Nr. 5876

99 022

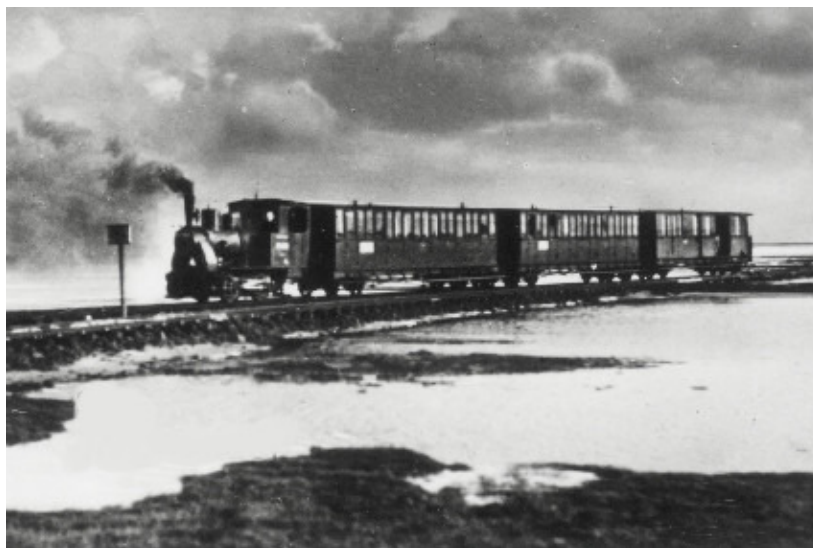
HANOMAG
HANNOVER-LINDEN
1910
F.Nr. 5876



Die Lok mit der Nummer »99 022« wurde im Jahr 1910 erbaut, im gleichen Jahr kam sie auch auf die Insel Wangerode, damals allerdings noch mit der Nr. »4«. Die Inselbahn wurde zu dem Zeitpunkt noch von der »Großherzoglich Oldenburgischen Eisenbahn« betrieben.

Wangerooge Inselbahn Dampflok 99 022 im Jahre 1938

Die Inselbahn Wangerooge ist eine meterspurige Kleinbahn und verbindet seit 1897 die Insel mit den Anlegestellen der Fährschiffe. Die Bahn ist heute die letzte Schmalspurbahn der Deutschen Bahn AG.



Das um 1938 entstandene Foto zeigt vermutlich eine der Hanomag-Dampflokomotiven 99 022 oder 99 023 auf der Strecke zum Westanleger mit einem Zug aus Abteilwagen der Serie 8-10, 12-16, die von der Düsseldorfer Waggonfabrik Weyer gebaut wurden.



Die Lokomotiven SKGLB 1–2 waren Schmalspur-Dampflokomotiven der Salzkammergut-Lokalbahn (SKGLB) mit einer Spurweite von 760 mm (Bosnische Spurweite). Vier baugleiche Lokomotiven wurden von den Steiermärkischen Landesbahnen (StLB) für die Lokalbahn Preding-Wieseldorf–Stainz und für die Lokalbahn Pöltschach–Gonobitz beschafft.

Die SKGLB-Maschinen wurden 1890, die StLB-Lokomotiven 1892 von Krauss in Linz geliefert. Sie waren die kleinsten im öffentlichen Verkehr auf österreichischen Schmalspurbahnen eingesetzten Dampflokomotiven. Die StLB-Maschinen erhielten die Namen MERAN, STAINZ, GONOBITZ und HEILIGENGEIST.

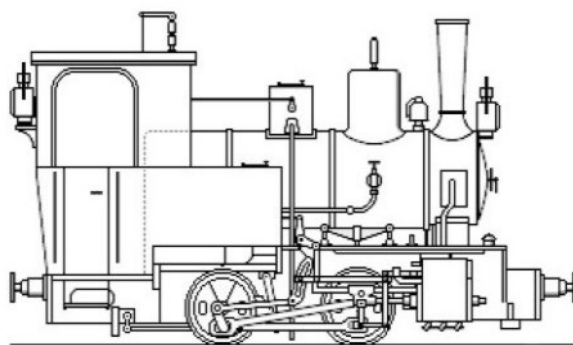
Die beiden Loks der Salzkammergut-Lokalbahn wurden bereits für den Bau des ersten Teilstückes von Bad Ischl nach Strobl angeschafft. Lokomotive 1 wurde im Ersten Weltkrieg für Kriegszwecke eingezogen und verblieb in Rumänien, Lok 2 war bis um 1953 im Einsatz auf der SKGLB. Keine der beiden Loks ist erhalten geblieben.

Die StLB setzte je zwei Exemplare auf der Lokalbahn Preding-Wieseldorf–Stainz und auf der Lokalbahn Pöltschach–Gonobitz in der Untersteiermark ein.

- 1 MERAN, (Stainz), Kriegsverlust 1943
- 2 STAINZ, (Stainz), Verbleib: Murtalbahn
- 3 GONOBITZ (Pöltschach), Verbleib: Eisenbahnmuseum Ljubljana
- 4 HEILIGENGEIST (Pöltschach), verschrottet

Die STAINZ blieb nach ihrer Abstellung in den 50er-Jahren zunächst als eiserne Reserve erhalten, 1967 wurde sie in der Betriebswerkstätte der StLB in Weiz einer Hauptausbesserung unterzogen, wobei auch zahlreiche Umbauten erfolgten. So wurden die seitlichen Wasserkästen nach vorne verlängert und das Führerhaus vergrößert, auch erhielt sie einen Überhitzer und einen zweiten Satz der wichtigsten Bedienelemente auf der Heizerseite des Führerstandes, da sie ab 1969 für Hobbylokführer-Kurse auf der Murtalbahn eingesetzt werden sollte. In dieser Funktion blieb sie dann bis 2000 auf der Murtalbahn in Betrieb, wo sie nach Ablauf der Kesselfrist in Murau hinterstellt wurde. Eine Wiederinbetriebnahme ist bis auf Weiteres aus wirtschaftlichen Gründen nicht vorgesehen, da auf der Murtalbahn mit den beiden anderen verfügbaren Dampflokomotiven der Bedarf für die Touristen-Bummelzüge und Hobbyzüge gedeckt ist. Die äußerlich gut gepflegte Lok kann jedoch zu besonderen Anlässen (Bahnhofsfeiern etc.) besichtigt werden.

Dampflokomotive 99 022



Allgemeine Daten

Bezeichnung	Dampflokomotive
Nummer	99 022
Hersteller	Hannoversche Maschinenbau-Actiengesellschaft, vorm. Georg Egestorff
Herstellungsort	Hannover
Bauzeit	1910
Seriennummer	5876
Beschreibung	Schmalspurlokomotive
Quelle	div. Lokbaureihen-Bücher und Baulisten

Betriebsnummern

Betr.-Nr.	von	Kommentar	bis
99 022	Nummernplan 1925		um 1944
Oldenburg 4	1910		Umzeichnung auf DR-Nummer

Ereignisse

Zeit	Ereignis
1944	Ausgemustert Kriegsverlust

Technische Daten

Spurweite [mm]	1000	Höchstgeschwindigkeit [km/h]	30
Kolbenhub [mm]	400	Treibrad-Ø [mm]	800
Kessel-Wasserraum [m³]	0.7	Kessel-Dampfraum [m³]	0.16
Kessel-Masse [t]	2.2	Rostfläche [m²]	0.45
Heizrohr-Durchmesser [mm]	45	Rohrlänge [mm]	2210
Heizrohr-Heizfläche [mm]	19	Verdampfungs-Heizfläche [m²]	21.1
Länge über Puffer [mm]	5350	Leermasse (ohne Tender) [t]	10
Reibungslast [Mp]	12.2	Achslast [Mp]	6.1
Wasservorrat [m³]	1	Brennstoffvorrat [t]	0.4
Hochdruckzylinder-Ø [mm]	235	Dampfdruck [bar]	12
Verdampfungsoberfläche [m²]	1.74	Anzahl Heizrohre	70
Strahlungsoberfläche [m²]	2.1	Achsstand Lok [mm]	1400
Dienstmasse (ohne Tender) [t]	12.2	Metermasse (mit Tender) [t]	2.37